



Liebe Freunde und Interessierte der Astrologie,

der November gilt astronomisch als glücksverheißender Monat der „Sternschnuppenregen“ und wird astrologisch mit Regeneration und Wandlung assoziiert.

Merkur, der sich ab dem 2. November im Zeichen Skorpion befindet, verleiht die Fähigkeit selbst heikelste, emotional belastete Themen zu kommunizieren.

Unbewusste „Störungen“ in der Verbindung zu anderen Menschen fallen in dieser Zeit besonders auf und tiefliegende Ängste können erkannt, benannt und in Folge geheilt werden.

Es ist ratsam auf den sprachlichen Ausdruck zu achten, da das gesprochene Wort in dieser Phase viel Kraft bekommt und ungewollt zu starken Verletzungen für sich selbst und andere führen kann.

Achtsam eingesetzte Sprache und heilsam gewählte Worte haben ebenso viel Kraft und können zu wundervollen Resultaten führen.

Einen Tag später, am 3. November, treffen sich Venus und Mars im Zeichen Jungfrau zu einem sog. Konjunktionsaspekt und verstärken damit die Fähigkeit, Liebe und Handlung miteinander zu verbinden. Da auch Jupiter an dieser Konstellation beteiligt ist, kann sich das Ergebnis dieser Verbindung und der Wirkungsbereich um ein Vielfaches vergrößern.

Jede alltägliche Aktivität, die in diesem Sinne ausgeführt wird, kann sich unmittelbar in einen sinnhaften Dienst für die ganze Welt verwandeln.

Für Liebesbeziehungen und Partnerschaften (privat und geschäftlich) beginnt am 8. November eine sehr günstige Zeit. Venus befindet sich im Zeichen Waage und kann im privaten Bereich bewusst genutzt werden, um romantische Momente zu schaffen oder geschäftlich, um neue Kontakte zu knüpfen.

Auch bestehende Konflikte können, aufgrund der harmonisierenden Wirkung dieser Stellung, leicht gelöst werden.

Am 11. November ist Neumond.

Dieser befindet sich im Zeichen Skorpion und stellt dadurch Regenerationskräfte zur Verfügung, die zum Loslassen tiefliegender Verhaltensmuster genutzt werden können.

Da der Neumond an einer komplexen Planetenkonstellation mit Merkur, Jupiter, Uranus, Pluto und Chiron beteiligt ist, kann sich ein stufenartiger Heilungsprozess ergeben.

Bei bewusster Nutzung dieser Kräfte:

- entsteht eine Verbindung zum unbewussten Ablauf eines Verhaltensmusters, was zu Erkenntnis führen kann. (Neumond/Merkur)
- verstärkt sich die Möglichkeit durch praktische Anwendung einer Lebensphilosophie, die ungünstigen Verhaltensmuster zu verändern (Neumond/ Jupiter)
- wird die Übernahme von Verantwortung für Verhaltensweisen unterstützt (Neumond/ Pluto)
- können Unabhängigkeit und die dadurch entstehende Handlungsfreiheit begünstigt werden (Neumond/ Uranus)
- und (ggf. schmerzhaft) Erfahrungen zum Wohle und zur Förderung anderer bewusst angewendet werden. Eine berufliche Neuorientierung ist möglich. (Neumond/ Chiron)

Wird diese Möglichkeit nicht bewusst zur Regeneration genutzt, werden sie, aufgrund der rein harmonischen Planetenkonstellation, ohne negative Wirkung vorüberziehen.

Einen Tag später, am 12. November, wechselt Mars in das Zeichen Waage.

Für gestaltende Künstler und Schriftsteller ist dies eine hervorragende Zeit, weil viel Energie für die direkte Umsetzung von Ideen und Visionen zur Verfügung steht.

Auch Projekte, die sich im weitesten Sinne um das ökologische, soziale oder wirtschaftliche Gleichgewicht unserer Welt kümmern, haben jetzt die Möglichkeit, durch aktive PR viel Unterstützung zu erhalten.

In der Nacht vom 17. auf den 18. November werden bis zu 200.000 Sternschnuppen aus dem Zeichen Löwe den Nachthimmel erhellen.

Diese sog. Leoniden stärken als „Lichtbringer“ auf der Körperebene das Herz, im Gemüt die Zuversicht und im Geist die Wahrnehmungsfähigkeit.

Es ist interessant, dass direkt am Morgen danach, am 18. November, Neptun im Zeichen Fische direktläufig wird.

Nach vielen Monaten der Rückläufigkeit und der eher nach innen gerichteten Kraft dieses Planeten, können nun die spirituellen, altruistischen und heilenden Energien wieder äußerlich und zugunsten vieler Wesen eingesetzt werden.

Gesellschaftspolitisch können Glaubensfragen, Umweltthemen und Bedürfnisse von Minderheiten zunehmend in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit geraten.

Für gemeinnützige Institutionen und humanitäre Organisationen kann es daher zu einem großen Zuwachs an Interessenten, Aktivisten und Unterstützern kommen.

Am 20. November wechselt Merkur in das Zeichen Schütze.

Diese äußerst günstige Stellung Merkurs kann genutzt werden, um Zukunftsvisionen zu bauen, die der Vermehrung von Glück und Freude dienen.

Ideen oder Aktivitäten, die im weitesten Sinne in diesem Kontext stehen und dem Allgemeinwohl dienen, sollten jetzt kommuniziert und schriftlich festgehalten werden.

Die Möglichkeit für eine weite Verbreitung durch öffentliche Medien ist groß.

Großzügiges Denken und Handeln fallen mit der Sonne im Zeichen Schützen ab dem 22. November leicht. Diese Konstellation fördert eine tolerante Offenheit dem Leben gegenüber und den Mut, neue Wege zu beschreiten. Personen, die gern von zu engen, selbstbezogenen Verhaltensweisen Abstand nehmen möchten, können diese Zeit als sehr unterstützend erleben.

Der Vollmond am 25. November, im Zeichen Zwillinge, hat die Kraft etwaige Selbstüberschätzungen ins Bewusstsein zu rufen und gleichzeitig echte Begabungen zu fördern.

Werden die eigenen Wurzelkräfte überschätzt oder aufgrund anderer Ideen, die das Selbstbild betreffen, unterdrückt, kann es in den kommenden Tagen zu Konflikten im beruflichen Umfeld kommen - Diskrepanzen zwischen echtem Können und gedachten Fähigkeiten treten deutlicher zu Tage. Positiv genutzt, kann der Aufgabenbereich oder sogar das Berufsfeld zugunsten einer größeren Leichtigkeit und Authentizität, verändert werden.

Dieser Realitätsabgleich wird durch eine spannungsreiche Konstellation zwischen Saturn und Neptun, die am 26. November ihre volle Wirksamkeit entfaltet unterstützt. Saturn im Zeichen Schütze symbolisiert die traditionelle Seite des strukturellen Aufbaus und Machtverteilung der verschiedenen Glaubenssysteme, philosophischen Schulen oder Religionen. Neptun im Zeichen Fische verstärkt die Spiritualität, den Altruismus, das Mitgefühl und die Humanität in jedem Einzelnen und innerhalb der damit assoziierten Institutionen.

Durch diese Spannung können sich etwaige Widersprüche zwischen diesen beiden Seiten zeigen, unabhängig davon ob sie persönlich oder institutionell bestehen. So können z.B. egozentrisch motivierte Handlungen, die im Gewand von Mitgefühl ausgeübt werden, ungewohnt starke negative Ergebnisse erzeugen.

Zum Ende des Monats, am 28. November, wird Chiron im Zeichen Fische wieder direktläufig. Damit startet eine mehrwöchige Phase mit großen Heilungsmöglichkeiten für Körper, Geist und Seele. Gerade die sanften Methoden der Komplementärmedizin oder psychotherapeutische Behandlungen entfalten durch diese Stellung Chirons enorme Wirkungskräfte.

Mit herzlichen Grüßen
Anke